



**Marktreglement**

**der**

**Einwohnergemeinde**

**Frutigen**

**vom**

**2. Juni 2003**

Die Einwohnergemeinde Frutigen

gestützt auf Art. 50 des Gemeindegesetzes vom 16. März 1998 und Art. 52 der Gemeindeordnung Frutigen vom 7. Dezember 2012 <sup>1</sup> sowie Art. 24 des Gesetzes über den Handel und Gewerbe

beschliesst:

## 1. Allgemeine Bestimmungen

Zweck

**Art. 1** <sup>1</sup> Dieses Reglement ordnet die Veranstaltungen von:

- a) Waren-, Gross- und Kleinvielmärkten,
- b) Viehvermarktungen,
- c) Viehauktionen und -steigerungen und
- d) Gross- und Kleinvielschauen sowie Zuchtstierschauen.

<sup>2</sup> Im weiteren gilt dieses Reglement für den Betrieb der Markthalle.

<sup>3</sup> Der Gemeinderat kann durch Verordnung insbesondere Bestimmungen erlassen über:

- a) die Zulassung der Marktfahrer,
- b) die Beteiligungen der Gemeinde bei Ausrichtungen von Veranstaltungen durch Dritte,
- c) die Bekanntgabe der Märkte,
- d) den Veranstaltungsort,
- e) die Veranstaltungsdauer und
- f) die Gebührenerhebung.

Aufsicht

**Art. 2** Die Aufsicht über die erwähnten Veranstaltungen und den Betrieb der Markthalle obliegt dem Gemeinderat, vertreten durch das Ressort Land- und Volkswirtschaft.

## 2. Veranstaltungen

### 2.1. Waren-, Gross- und Kleinvielmärkte

Marktdaten

**Art. 3** <sup>1 2</sup> In Frutigen können folgende Märkte durchgeführt werden:

- a) im Mai der Maimarkt,
- b) am letzten Freitag im Oktober der Frutigmärit und
- c) am 5. Dezember der Weihnachtsmärit.

<sup>2</sup> Weitere Märkte können durch den Gemeinderat bewilligt werden.

Marktauffuhr

**Art. 4** Am Vorabend des Markttages dürfen die öffentlichen Plätze nicht durch Marktfahrer belegt werden.

Werbung

**Art. 5** Die Verwendung von Lautsprecheranlagen zu Werbezwecken ist untersagt.

Mass und Gewicht

**Art. 6** Waren, die nach Gewicht verkauft werden, müssen den Kaufenden vorgewogen werden. Die Waagen sind für die Käuferschaft gut sichtbar aufzustellen.

---

<sup>1</sup> Änderung vom 18. Juli 2019

<sup>2</sup> Änderung vom 18. Juli 2019

Reinigung **Art. 7** Die Standplatzinhaber sind verpflichtet, den Standplatz sauber zu halten und nach Marktschluss zu reinigen.

## 2.2. Viehvermarktungen

Organisation **Art. 8** Die Gemeinde organisiert zusammen mit den zuständigen Stellen die Viehvermarktungen.

## 2.3. Viehauktionen und -steigerungen

Organisation **Art. 9** Die Durchführung von Viehauktionen und -steigerungen obliegt dem Amtsverband der Viehzuchtgenossenschaften.

## 2.4. Gross- und Kleinviehschauen sowie Zuchtstierschauen

Organisation  
a) Gross- und Kleinviehschauen **Art. 10** Die Organisation der Gross- und Kleinviehschauen obliegt den Viehzuchtgenossenschaften.

b) Zuchtstierschauen **Art. 11** Diejenige der Zuchtstierschauen dem Amtsverband der Viehzuchtgenossenschaften.

## 2.5. Verkehrsordnung

Verkehrsordnung **Art. 12** Die jeweiligen Veranstalter gemäss Artikel 9 bis 11 sind für einen reibungslosen Verkehrsablauf und Parkdienst verantwortlich.

## 2.6. Betrieb der Markthalle

Grundsatz **Art. 13**<sup>1</sup> Die Markthalle und das vorhandene Mobiliar stehen für eine vielfältige Nutzung zur Verfügung.

<sup>2</sup> Grundlage für die Benützung ist der jeweilige Mietvertrag.

<sup>3</sup> Ueber Ausnahmen entscheidet das Ressort Land- und Volkswirtschaft.

## 3. Rechtspflege und Strafbestimmungen

Rechtspflege **Art. 14** Gegen Verfügungen kann nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege Verwaltungsbeschwerde geführt werden.

Strafbestimmungen **Art. 15** Widerhandlungen gegen dieses Reglement können durch den Gemeinderat mit einer Busse bis zu Fr. 1'000.-- bestraft werden. Vorbehalten bleiben die besonderen Bestimmungen eidgenössischer und kantonaler Erlasse.

#### 4. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

**Art 16**<sup>1</sup> Der Gemeinderat beschliesst und publiziert den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglements.

<sup>2</sup> Mit Inkrafttreten dieses Reglements werden alle damit in Widerspruch stehenden Bestimmungen aufgehoben; insbesondere das Marktreglement vom 1. Januar 1985.

<sup>3</sup><sup>1</sup> Die Reglementsänderung vom 18. Juli 2019 tritt mit unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist in Kraft.

#### Genehmigung

Das vorliegende Reglement wurde an der Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2003 genehmigt und per 1.1.2004 in Kraft gesetzt.

#### **NAMENS DES GEMEINDERATES FRUTIGEN**

Der Gemeinderatspräsident    Der Gemeindeschreiber

sig. Karl Klossner

sig. Peter Grossen

#### **Fakultatives Referendum**

Der Gemeindeschreiber hat dieses Reglement vom 2. Juni 2003 während 60 Tagen in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Er gab die Auflage- und Beschwerdefrist im Amtsanzeiger Nr. 26 vom 26. Juni 2003 bekannt.

Das Referendum wurde nicht ergriffen.

Frutigen, 27. August 2003

Der Gemeindeschreiber

sig. Peter Grossen

---

<sup>1</sup> Änderung vom 18. Juli 2019

**Genehmigung**

Die Änderungen des vorliegenden Marktreglements wurden an der Gemeinderatssitzung vom 18. Juli 2019 genehmigt.

**GEMEINDERAT FRUTIGEN**  
Der Gemeinderatspräsident

Hans Schmid

Der Gemeindeschreiber

Peter Grossen



**Auflagezeugnis / Fakultatives Referendum**

Der unterzeichnende Gemeindeschreiber bestätigt, dass der vorerwähnte Beschluss des Gemeinderates vom 18. Juli 2019 im amtlichen Anzeiger von Frutigen vom 20. August 2019 öffentlich bekanntgegeben wurde, mit Hinweis auf die öffentliche Auflage gemäss Art. 41 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Frutigen vom 20. August 2019 bis 20. Oktober 2019 auf der Gemeindeverwaltung Frutigen sowie die Möglichkeiten des fakultativen Referendums.

Das Referendumsrecht wurde nicht benutzt. Der Erlass tritt per 21. Oktober 2019 in Kraft.

Frutigen, 21. Oktober 2019

Der Gemeindeschreiber

Peter Grossen